



# Willisauer Bote

## **KANTON** Keine Winteruniversiade in der Zentralschweiz

Die Zentralschweizer Regierungskonferenz (ZRK) hat entschieden, aus finanziellen Gründen auf eine erneute Kandidatur 2027 zu verzichten.

**SEITE 3**

## **HINTERLAND** Beim Zunftmeister geht es tierisch zu und her

Martin Krummenacher ist für die nächsten zwei Jahre Oberhaupt der Guggalinzunft Daiwil. Und bei ihm auf dem Hof Trüllental ist tierisch viel los.

**SEITE 5**

## **WIGGERTAL** Gemeinderat Egolzwil ist wieder komplett

Der parteilose Adriano Mergola wurde gestern in Stiller Wahl in den Gemeinderat gewählt. Was sind die Ziele des 36-Jährigen?

**SEITE 17**

## **SPORT** Lars Ulrich gewinnt das Bruderduell

Hitchcock beim Volleyball: Lars Ulrich drehte mit Lausanne UC die Partie gegen seinen Bruder Luca und Schönenwerd nach 0:2 Satzrückstand.

**SEITE 27**

[willisauerbote.ch](http://willisauerbote.ch) - Ihr Link zu ergänzenden Inhalten wie Videos, Fotoalben, Dossiers oder Blogs.



Willisauer Wöschwyb stimmt ein Hoch auf die Willisauer Städtlifasnacht an. Foto Ledi Herzog

## Das Willisauer Städtli in Narrenhand

**WILLISAU** Das Städtli war am Sonntag eine wahre Narrenhochburg. Mit über 10000 Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die Städtlifasnacht einen Rekordauflauf.

Die 26. Auflage der Städtlifasnacht setzt einen Meilenstein: Nie zuvor in der Willisauer Geschichte weilten mehr Narren in Willisau. Für den Besucherrekord von über 10000 Personen sorgte unter anderem auch Petrus mit sonnigem Wetter.

Auffallend waren der Generationenmix und die Vielzahl von Maskierten. Der Einzug ins Städtli war 32 Nummern lang. Mit dabei waren neben den Brauchtumsfiguren, Zünften und Faschachtsgruppen auch zahlreiche Guugformationen aus der Region.

Der Startschuss zur Städtlifasnacht setzte am Morgen die Narrenmesse. Zunftmeister Rainer Thüer hielt dabei mit dem katholischen Pfarreileiter Andreas Wissmiller und dem reformierten Pfarrer Uwe Tatjes eine unterhaltsame Predigt in Dialog-Form.

Bereits am Samstagabend luden die Napfrugger in der Festhalle Willisau gemeinsam mit dem Peter Schärli Trio (feat. Glenn Ferris) zum fünften Kajokazz-Konzert, einer faszinierenden Kombination von Guuggemusik und Jazz.

**SEITEN 6/7/8**

## Schuldenbremse: Mehr Spielraum

**KANTON** Zahlt die Nationalbank den Kantonen keinen Gewinnanteil aus, soll dies den Kanton Luzern nicht zu kurzfristigen finanziellen Massnahmen zwingen. Die Schuldenbremse soll aber nicht generell gelockert werden. Vielmehr werde Spielraum für den Fall geschaffen, dass die Ausschüttungen der SNB einbrechen.

**SEITE 3**

## Neuer Stadtrat, neue Präsidentin

**WILLISAU/ALTBÜRON** In Willisau zieht mit Franz Achermann ein neues Mitglied in den Stadtrat ein. Derweil übernimmt in Altbüron Heidi Koffel-Bieri, Gemeindepräsidentin ad interim, dieses Amt künftig definitiv. Sowohl Achermann als auch Koffel waren die einzigen Kandidierenden für die frei werdenden Posten.

**SEITE 9/13**

## Der Tritt auf Gas- und Bremspedal

**DAGMERSSELLEN** Während der Dagmerseller Gemeinderat bezüglich Ausbau des Alterszentrums Eiche vehement auf die Bremse tritt, will er bezüglich Schul- und Sportanlage Chillefeld wieder aufs Gaspedal drücken. Wie es zu diesen beiden Entscheidungen kam? Der «Willisauer Bote» fragte nach.

**SEITE 15**

## Ausdauer in und neben der Loipe

**LANGLAUF** Karin Weltert steht bei Distanzläufen in ganz Europa mit den weltbesten Ausdauer-Langläuferinnen am Start. Im Gegensatz zu vielen ihrer Mitstreiterinnen ist sie «nebenbei» zu 100 Prozent berufstätig. Trotz ihres enormen Aufwands denkt die 46-jährige Willisauerin noch nicht ans Kürzer-treten.

**SEITE 25**

Leserbriefe	2
Lokalnachrichten	4
Steuern/Vorsorge/Finanzen	10/11
Garten im Frühling	20-24
Schlusspunkt	28

